



Landkreis Osnabrück
Gemeindebezirk Hasbergen
Gemarkung Hasbergen
Flur 5 Maßstab 1:1000
Der Gemeinde Hasbergen unter den am 1.12.1977 anerkannten Bedingungen freigegeben durch das Katasteramt Osnabrück. ~~Zu diesem Plan gehört als Bestandteil ein Grundstücksverzeichnis vom~~
Gesch. B.V./Nr. 2121/77
Ausgefertigt Osnabrück, den 11.12.1977
Katasteramt
im Auftrage:
Korn

FESTSETZUNG
Aufgrund der §§ 6 und 40 der Nds. Gemeindeordnung (NGO) vom 18.10.77 (Nds. GVBl. S. 497), in Verbindung mit den §§ 2, 9 und 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256), der Baunutzungsverordnung (BauNVO) vom 15.9.1977 (BGBl. I S. 1763), der Planzeichenverordnung vom 19.1.1965 (BGBl. I S. 21) sowie § 1 der Nds. Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 19.6.1973 (GVBl. S. 560) hat der Rat der Gemeinde Hasbergen in seiner Sitzung am **1.1.1980** folgende nebenstehende zeichnerische Festsetzung als Satzung beschlossen:

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 1.12.1977). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.
Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grundstücksgrenzen in die Örtlichkeit ist einwandfrei möglich.
Osnabrück, den **2. April 1980**
KATASTERAMT
im Auftrage:
Burj



SOLLTEN BEI DEN GEPLANTEN BAU- UND ERDARBEITEN UR- ODER FRÜHGE SCHICHTLICHE BODENFUNDEN GEMACHT WERDEN, WIRD DARAUF HINGEWIESEN, DASS DIESE FUNDE MELDE- PFLICHTIG SIND. (Nds. DENKMALSCHUTZGESETZ V. 30.5.1978)
DIE FUNDE SIND UNVERZÜGLICH DER ZUSTÄNDIGEN KREIS- UND GEMEINDEVERWALTUNG ZU MELDEN.

FESTSETZUNG

1. ART DER BAULICHEN NUTZUNG

- WR REINES WOHNGEBIET
- WA ALLGEMEINES WOHNGEBIET
- MI MISCHGEBIET

2. MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

- I ZAHL DER VOLLGESCH. (HÖCHSTGRENZE)
- II ZAHL DER VOLLGESCH. (ZWINGEND)
- 0.4 GRUNDFLÄCHENZAHL
- 0.5 GESCHOSSFLÄCHENZAHL
- 90 BAUMASSEZAHL

3. BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN

- o OFFENE BAUWEISE
- △ NUR EINZEL- UND DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG
- △ NUR HAUSGRUPPEN ZULÄSSIG
- g GESCHLOSSENE BAUWEISE
- BAULINIE
- BAUGRENZE
- STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN - LÄNGERE MITTELACHSE DES HAUPTBAUKÖRPERS GLEICH FIRSTRICHTUNG

4. FLÄCHEN FÜR DEN GEMEINBEDARF

- GEMEINBEDARFSGRUNDSTÜCK
- KIRCHE

6. VERKEHRSFLÄCHEN

- STRASSENVERKEHRSFLÄCHE (GEMEINDESTRASSE)
- ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHE
- STRASSENABGRENZUNGSLINIE
- F FUSSWEG
- SICHTWINKEL SIND OBERHALB 0,80m HÖHE ÜBER STRASSENÖBERKANTE DAUERND FREIZUHALTEN (HINWEIS) DAVON AUSGENOMMEN SIND EINZELNE HOCHSTÄMMIGE BÄUME

7. FLÄCHEN FÜR VERSORGENSANLAGEN

- VERSORGUNGSFLÄCHE
- TRAFOSTATION
- 10 KV KABEL

9. GRÜNFLÄCHEN

- GRÜNFLÄCHE ÖFFENTLICH
- GRÜNFLÄCHE PRIVAT
- SPIELPLATZ
- PARKANLAGE
- PFLANZUNG

13. SONSTIGE DARSTELLUNGEN UND FESTSETZUNGEN

- FLÄCHEN FÜR STELLPLÄTZE
- FLÄCHEN FÜR GEMEINSCHAFTSGARAGEN
- Mit Fahrrechten zu belastende Flächen zugunsten der Anlieger
- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG
- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN
- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES
- NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE

14. NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN

- FLURSTÜCKSGRENZE GEPL.

1. Ausfertigung

BEBAUUNGSPLAN NR. 17 „SCHWARZE RIEDEN“ 3. ÄNDERUNG

GEMEINDE HASBERGEN LANDKREIS OSNABRÜCK

DER RAT DER GEMEINDE HASBERGEN HAT IN SEINER SITZUNG AM **18.10.1978** GEMÄSS § 2 ABS. 6 BAUG VOM 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256) DIE AUFSTELLUNG DIESER PLANES BESCHLOSSEN

Korn *Münster*
BÜRGERMEISTER GEMEINDEDIREKTOR

HASBERGEN, DEN **19.10.1978**

DIE BÜRGERBETEILIGUNG WURDE ENTSPRECHEND 2a BAUG DURCHFÜHRT

Münster
HASBERGEN, DEN **21.11.1978**
GEMEINDEDIREKTOR

DIESER PLAN HAT GEMÄSS § 2a ABS. 6 BAUG IN DER ZEIT VOM **6.08.** BIS **7.09.1979** ÖFFENTLICH AUSGELEGEN

HASBERGEN, DEN **10.09.1979**

Münster
GEMEINDEDIREKTOR

DER PLAN IST GEMÄSS §§ 6 UND 40 NGO UND § 10 BAUG AM **11.03.1980** DURCH DEN RAT DER GEMEINDE HASBERGEN ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN

Korn *Münster*
BÜRGERMEISTER GEMEINDEDIREKTOR

HASBERGEN, DEN **12.03.1980**

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 11 des BBauG in der z. Zt. geltender Fassung mit Verfügung vom **19. JUNI 1980** Az. **309 11-21102** mit / ohne Auflagen genehmigt worden. **59021**

Osnabrück, den **19. JUNI 1980**

Bez.-Reg. Weser-Ems,
im Auftrage:
Bo

IN KRAFT GETRETEN GEMÄSS § 12 BAUG AUF GRUND DER BEKANNTMACHUNG VOM **11.07.1980** IM AMTBLATT FÜR DEN LANDKREIS OSNABRÜCK

HASBERGEN, DEN **05.08.1980**

GEMEINDEDIREKTOR

BEARBEITET: OSNABRÜCK, DEN 3.4.1979, PLANUNGsinstitut DR. HARTMUT SCHOLZ, NIKOLAORT 1-2, 27.3.1980

Münster
PLANUNGsinstitut DR. HARTMUT SCHOLZ
REGIONAL-, BAULEIT- UND LANDSCHAFTSPLANUNG
NIKOLAORT 1-2, 4500 OSNABRÜCK, TEL. 0541/22257